



Krefelder Aufruf Gemeinsam gegen NeoNazi-Terror, NPD verbieten

Schockiert mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass eine rechtsradikale Terrorzelle jahrelang verbrecherisch durch unser Land gezogen ist, dabei zehn Menschen getötet, Banken überfallen und Bombenattentate verübt hat.

Obwohl in den neunziger Jahren gegen die Täter als Volksverhetzer, Nazi-Gewalttäter und Bombenbauer polizeilich ermittelt wurde, erfolgte weder eine systematische Fahndung noch kam es zu gerichtlichen Verurteilungen. Der Charakter ihrer Morde wurde ignoriert, sie wurden als „Döner-Morde“ verharmlost oder die Verantwortung den Opfern zugeschoben.

Wie ist so etwas möglich, wird nicht die Naziszene vom Verfassungsschutz mittels V-Leuten beobachtet? Offensichtlich lieferten die V-Leute dem Verfassungsschutz jahrelang wertlose Informationen und investierten das für ihre „Dienste“ erhaltene Geld in den Aufbau neofaschistischer Organisationen. So kann man weder die Menschen noch die Verfassung schützen. Hierzu ist die Wachsamkeit von Antifaschisten und eine demokratisch engagierte Öffentlichkeit besser geeignet.

Wir wissen, dass die Terrorzelle aus Zwickau nur die Spitze des Eisberges ist. Seit 1990 ermordeten rechtsradikale Gewalttäter mindestens 182 Menschen, MigrantInnen, Obdachlose, Punks, politisch Andersdenkende, Polizisten und jüdische Bürger.

Wir haben vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte mit dem Holocaust und dem Zweiten Weltkrieg eine besondere Verantwortung. Für uns ist es nicht hinnehmbar, dass rechtsradikale Gruppen anderen Menschen das Recht auf Würde und Leben absprechen und die NPD weiter staatlich finanziert ihre menschenverachtende Propaganda verbreiten kann.

Die NPD muss verboten werden! Es darf nicht sein, dass Nazi-Aufmärsche als „demokratisches Recht“ unter dem besonderen Schutz von Justiz und Polizei stehen.

Das Verbot aller Nazi-Organisationen muss endlich verwirklicht werden. Dazu ist es erforderlich, die V-Leute des Verfassungsschutzes abzuziehen und die staatliche Finanzierung der NPD und anderer Neonazis zu beenden.

Wir, die Unterzeichnenden, fordern gemeinsam mit dem Bündnis Krefeld für Toleranz und Demokratie:

- **Abzug der V-Leute**
- **Verbot der NPD**
- **Stärkung der zivilgesellschaftlichen Aktivitäten gegen Ausländerfeindlichkeit, Rassismus und rechtsradikale Netzwerke**
- **Vollständige Aufklärung der Verbrechen der Terrorzelle und der Verstrickungen des Verfassungsschutzes, den parlamentarischen Untersuchungsausschüssen dürfen keine Unterlagen und Informationen vorenthalten werden**

Name	Anschrift	Unterschrift
------	-----------	--------------

Für weitere Unterschriften bitte wenden.

